

## Teil 2

### **Alternative Wege zur Heilung des (zer)störendes überzivilisiertes<sup>1</sup> Weltbildes:**

#### **Tao als Sinn des abgewogen strukturellen Integralen Wissens der Synergie,**

#### **Kosmopolitik der (Um)Weltburger und Metamorphose der Stadt (Ur) zur Öko-Polis**

Die Geschichte der Pioniere und Vorfechter einer anderen 'kleinmäßige' humane Ökonomie, mittelständige Wirtschaft, bekommt neuen nachhaltigen Triebstoff durch Zusammenarbeit mit sozialen Medien und nun der totale Kollaps der Gigantonomie der zerplatzenden freien Markt-Ökonomie Nahe ist weil nicht mensch- und umweltbezogen, ein Maß ohne ethischen Bezug führt. In fast allen gesellschaftlichen Bereiche ist eine wesentliche Änderung notwendig: zurück zum humanen und natürlichen Maß. Wirtschaft bezogen auf moralischen Werte anstatt nackte Gewinne! Der finanzielle Markt ist erschüttert von einer Wirtschaft des stinkenden Mistmanagements und faule Tricks der gnadenlose Spekulationen der Händler und Banker an der Börsen. Eine der schwärst getroffenen Opfer sind Anteilhalter und Hausbesitzer. Die Bauwelt sitzt in einer der größten Krisen in ihrer Geschichte: noch immer wird schlecht verwaltet und Mist gebaut durch schlechte Kommunikation, Kooperation und schlampige Kontrolle neben falsche Konkurrenz (Czabanowski, DUBO+ Modell für Nachhaltiges Bauen 2006). Ein weltweites eigenzeitiges System der ehrlichen Zusammenarbeit ist notwendig und erwünscht. Lernen vom Zusammenspiel der Natur: Synergie und Symbiose im Pflanzen- und Tierreich als Beispiel für sozialen Fortschritt. Nachhaltige Schritte der menschlichen Evolution zum homo ludens, der den spielende homo faber und homo mollis vereint. Der ausgewogen taoistischer Mensch, ein erleuchteter Sinnesbringer und kindlich Verwunderter.<sup>2</sup>

#### **Gaiasophia: Humane Ökologie**

Nur ein weltweites System das die gleichwertige Wechselbeziehung zwischen Mensch und seiner Umwelt, die Human-Ökologie, als dynamisches Maß im kosmopolitischem holistischem System sieht, begleitet und unterstützt von einer menschbezogenen Human-Ökonomie wird wieder zur Heilung/Genesung des ernsthaften erkrankten Metabolismus der Mutter Erde (Gaiasophia: Zustand der Erde, GAIA und ihre Weisheit<sup>3</sup>) führen. Ursache für alle der gegenwärtige Krisen ist das wirtschaftliche System. Fast weltweit regiert und diktiert es und verursacht Krisen bis zum Kollaps.

Der Organismus und Metabolismus der Patientin ERDE leidet ernsthaft an Schmerzen und ihre Funktionen der Organe, die Ökosysteme, erkranken weiter. Die vitale Ganzheit der Erde zusammengestellt durch vitale Ökosysteme wird im wesentlichem Wesen des Daseins zerteilt<sup>4</sup>:. Kapitalismus ist gleich Dauerbelastung und nachträgliche Steuer an Zinsen, eine nie endete 24 Stunden Belastung die alle Leben im Bio-Rhythmus stört und zerbröckelt. Eine Subversion des Planeten, der sich auf alle Leben und Verhalten der Lebewesen widerspiegelt.

Prof. Jan Jonker plädierte während seiner Oration an der Radboud Universität Nijmegen für eine andere Organisation der Zusammenarbeit, Ko-Kreation, zwischen den Organisationen um wirkliche nachhaltige Ziele zu erreichen durch vitale Synergie und weitere Erschöpfung des Planeten und die Erkrankung ihrer Bewohner zu reduzieren.<sup>5</sup> Ein Rezept zur Heilung.

Die heutige liberale neo-kapitalistische Marktökonomie ist **Kernursache** von ökologischer Degradierung und Instandhaltens von ungleiche Verhältnisse, eine Erosion des sozialen Kapitals.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Prof. Leopold Kohr, Ökonome, Lehrer von Ernst Schumacher, sprach von *Überzivilisierte Nationen* die wie Dinosaurier keine Lebensexistenz mehr haben weil sie sich nicht mehr selber verwalten können, zu träge reagieren auf die sich schnell veränderte Umwelt. Sie passen sich nicht genügend an.

<sup>2</sup> Der Mensch wieder als Kind, rein und unverwundet aber von alles um sich hin verwundert.

<sup>3</sup> James Lovelock, *Gaia: A New Look at Life on Earth* (1979, 3rd ed. 2000) Oxford University Press.

<sup>4</sup> Die Situation der Erden, State of the World ist ausführlich dokumentiert in der ZDF-Serie *Burn Out*, der *erschöpfte Planet* gesendet von 11-17 November 2011.

<sup>5</sup> Prof. Dr. Jan Jonker ist angestellt als Professor am Lehrstuhl der Fakultät Betriebswirtschaft (Bedrijfskunde), School of Management mit Lehrauftrag Nachhaltiges Unternehmen an der Radboud Universität Nijmegen.

<sup>6</sup> Bemerkung seiner Eintrittsrede in der längeren aufgezeichnete Verfassung *Duurzaam Ondernemen, Naar een organisatie-ecologie met het oog op duurzaamheid* (Nachhaltiges Unternehmen, Nach einer Organisations-Ökologie hinsichtlich Nachhaltigkeit).

## Post-Kapitalismus: Kosmopolismus

Multi-kultureller Kosmopolitismus, Weltbürgertum als ideale Kosmopolitik getragen von Weltbürger (Kosmopoliten) als Stützen in einer Zeit der Globalisierung.<sup>7</sup> Prof. Christopher Antweiler hält einen realistischen Kosmopolitismus für möglich, ein geo-politisches Gesellschaftssystem das Mensch und Weltkultur zentral stellt. Eine Vision einer Welt-Ordnungspolitik basiert auf und unterstützt von ethischer Zusammenarbeit und Fair Trade (Oxfam) kann die dynamische Vitalität der Biodiversität retten woran die integrale Öko-Systeme zu Grunde liegen, die wiederum die Räder für die Dynamik der Ökonomie im gesundem Rhythmus und Maß, im Gleichschritt, halten. Eine grüne Wirtschaft, green economy oder ökonomische Umweltpolitik des Gleichmaßes: Politik der Zufriedenheit.<sup>8</sup>

## Metamorphose: von parasitären Weltstadt im Ban (Ur-Ban)

Diese multi-kulturelle Weltbürger leben in weitverbreiteten, vernetzten, energie- und ressourcen-fressenden und komplexen Weltstädten oder Kosmopolen. Höchste Zeit zur Notwende! Diese Kosmopole wird verwandelt in einer offene nachhaltige, selbsternährende UmWelt- oder Ökostadt: die **Öko-Polis**. Eine Stadt die sich wesentlich selbst ernährt und versorgt.

Eine gewaltige Aufgabe, eine Metamorphose in der Geschichte der Stadt weil sie fast immer nur als Parasit dahin lebte, sogar öfter dargestellt als ein Krebs, alles in der Umgebung auffraß. Die erst bekannte Stadt Ur in Mesopotamien<sup>9</sup>, die fruchtbare Urquelle des Urbanen Lebens hat sich höchstwahrscheinlich selbst zerstört durch Selbstgefälligkeit und Dekadenz, ihre Ernährung der Umgebung zu stark belastet, die Umwelt ausgebeutet. Die Stadt, ein sich selbst ausdehnender Metabolismus mit inneren und äußeren Geschwüre zerfiel: Diagnose der Ur-Mania der Urbana.

Das Phänomen Stadt leidet an ein manisches Zerfressen seiner direkten Umgebung, der ‚natürlichen‘ Umwelt. Selten wird sie mit wohlüberlegten Überlegung und beflogener Hingabe ausgebreitet als suburbanes Gebiet oder gepresst in einen angenehmen kompakten City-Center.

## ...zur symbiotische Öko-Polis

Die Öko-Polis bewohnt und bearbeitet von verantwortungsvollen UmWeltbürger wird ein wichtiger Beitrag zur realen Nachhaltige Entwicklung der nahen Zukunft. In mehreren Weltstädte wird schon eifrig gearbeitet an einer nachhaltigen Transmission durch Transition, Transformation und Transposition von Stadtteile die saniert, renoviert oder restauriert werden. Eine Metamorphose der alten Großmutter Stadt im zerfallenen Kokon zu einem entfalteten Schmetterling der Nachhaltigkeit. Nicht durch künstliche Schminke aber durch wesentlicher Erneuerung und Verbesserung mit besseren Isolation, nachhaltige Energieversorgung und - bespahrung und Materialverwendung, kompakter Städtebau. Die Öko-Polis ist Symbiose der Stadtnatur und Naturstadt, Städte ergrünen

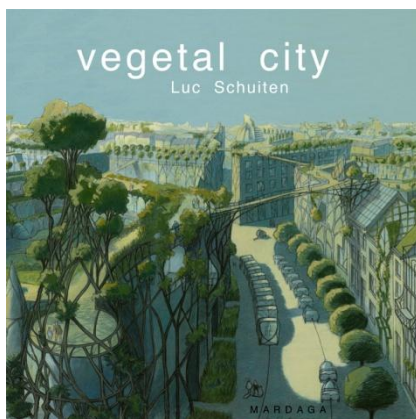


Abb.1: Zeichnungen Luc Schouten, *Vegetal City*

Abb.2: Patrick Blanc, Musée du quai Branly, Paris

<sup>7</sup> Christopher Altweiler, Mensch und Weltkultur, Für eine realistische Kosmopolitismus in Zeitalter der Globalisierung. 2011.

<sup>8</sup> Das UN Umweltprogramm (UNEP) definiert die grüne Ökonomie als: *Eine Ökonomie die resultiert in einen verbesserten Wohlsein und soziale Gleichwertigkeit, obwohl sie signifikante Umweltrisiken und ökologische Mangel reduziert*

<sup>9</sup> Das sumerische Wort Ur bedeutet übersetzt Stadt. Ur ist also Ur-Stadt, Urbegriff der urbanen Siedlung.

## Interfakultäre und multi-disziplinäre Kooperation

An den wissenschaftlichen Zentren, Universitäten, Hochschulen und akademische Ausbildungslehren sollen Ökologen Ökonomen beraten. Sie müssen sich bewusst werden von zyklischen Systeme und ihre Wirkung in Effizienz und Effektivität. Andere Werte zentral stellen dann nur das funktionelle rationale Paradigma des ökonomischen Gewinnes. Ökonomische Werte die im Zeichen stehen von humanen Betriebsführung wie gute und gesunde Arbeitsverhältnisse und Sorge für Reduktion der Umweltbelastung. So entstehen neue, transparente Strategien basiert auf Öko-Effektivität und Öko-Innovation.<sup>10</sup> Anstatt lauter Denken in Anzahlen, Quantitäten oder Normen: Werte sind/bleiben maßgebend durch Würde und Ethik!! Umgekehrt sollen Ökonomen Ökologen weisen auf die Wirkung der (An)Zahlen, die den Wert in Zahlen umsetzen und bewerten.

Obwohl: lässt Natur sich bewerten? Natur hat einen inneren eigensicheren Wert. Sie ist unbezahlbar und wesentlich für unsere Existenz, pures Überleben als Menschheit. Also: Ökologen als Lehrer der Wirtschaftler/ Ökonomen! Es gibt aber sehr gute Rentmeister unter Ökonomen. Hierunter folgen einige!

## Soziale (Human) Ökonomie

Ich möchte Leopold Kohr als Lehrer von Ernst Schumacher gerne einordnen bei wesentlich historische Vorläufer der Sozial-Ökonomie und späteren Human-Ökonomie, das Äquivalent der Human-Ökologie die historisch in der Jahre '30 des 20sten Jahrhundert in Chicago anfängt.

Bereits im 20sten Jahrhundert gibt es mehrere Avantgardisten die für die Ausbeutung des Menschen und des Planeten Erde warnen und diese Haltung als ernsthafte Bedrohung der Fortsetzung der allgemeinen Existenz sehen. Der New Deal schuf nach der Börsenkrise wieder Arbeitsplätze, aber unter welche Bedingungen im Nachhinein? Damals schön kragte das ökonomische System des Neo-Kapitalismus das sich messen musste mit dem Kollektiv des Kommunismus. Im Nachschauen ist auferlegter oder erzwungener Kollektivismus der Kommunen zum scheitern verurteilt wurden. Puren Kommunismus hat es nicht gegeben denn wie George Orwell richtig durchschaute: „Wir sind alle gleich, aber einige sind mehr gleich dann die Anderen.“<sup>11</sup> Die Parteibossen und ihre Privilegien rechneten sich nachhaltig reicher!

Eine Kombination beider Systeme, die Sozial-Demokratie sorgte in den kritischen Siebziger Jahren des 20sten Jahrhundert für einen nie da gewesenen Wohlstand und Gesundheitssorge für alle Bürger. Der Sozialstaat im reichen Westen, vor allem Nordwest Europa, setzte jeden zum Erstaunen. Damals wurde schon klar das dieser Luxus nicht lauter auf harte Arbeit ruhte. Unsere Umwelt leidet enorm unter den wirtschaftlichen Fortschritt und die Arbeiter der dritten Welt. Organisationen wie Friends of Earth, GreenPeace und Solidarität, Internationale Samenwerking und Dritte Weltladen öffneten nicht nur die Türen aber auch die Augen für Ungerechtigkeit.

## Sozial humane Ökonomen

Dazu rechne ich auch den niederländischen Nobelpreis-Ökonomen Prof. Jan Tinbergen, Bevorteter eines Welteinkommen für jeden Weltbürger, ein Grundeinkommen; ein gerechteres ökonomisches System. Vorher waren schon die Ökonomen Leopold Kohr und sein Schüler Schumacher tätig um wieder menschliche Maßstäbe und humanes Verhalten in der Wirtschaft zu integrieren.

Leopold Kohr:- **Rückkehr zum menschlichen Maß (Breakdown of Nations)**  
Ernst Schumacher (sein Schüler): **Small is beautiful !-**

Juri Czabanowski/URCHITECTON: **Integration von soziale Ökonomie** (People-Profit/Prosperity)  
**und soziale Ökologie** (Planet-Profit/Prosperity) ergibt

Balance in Humane Ökonomie (Fair trade, Partizipation) und Humane Ökologie (Mensch als/in Natur)

<sup>10</sup> Verfasste Auflage der Eintrittsrede Prof. Jonker, Seite 15 mit Verweis nach (Jonker,2003, Werbach, 2009).

<sup>11</sup> Zitat in allegorischen Novelle von George Orwell, *Animal Farm*, 1945. Ebenso wie sein Bestseller *1984*, 1949. Roman als Anklage der realen Praxis des Kommunismus.

## **Ganzheitliches Zusammenleben**

Ein integriertes Zusammenleben wächst im Kosmopolitismus (Weltbürgertum). Der Austausch zwischen verschiedenen Kulturen, die Multikulturelle Gesellschaft ist fast weltweit ein Fakt ob es jetzt Politiker wie Herr Sarrazin in Deutschland oder Herr Wilders in den Niederlanden passt oder nicht. Nationalismus soll nicht mit Liebe zur Kultur in allgemeinen verwechselt werden. Nicht Staaten oder Nationen lieben Poesie, Musik, Bücher, aber individuelle Menschen. Andere lieben Fußball, ein Spiel das universell Menschen bindet. Schaut man nach die Zusammenstellung einen Vereins kann man fast stellen wie international die Zusammensetzung ist. Man fragt sich ab ob überhaupt noch Rede ist von einer Nationalen Mannschaft! Im Fußball wird klar wie bunt der multikulturell unsere Gesellschaften zusammengestellt sind. Vielleicht soll man gerade die Spieler dort wo sie leben, zu Hause sind und Geld verdienen, auch in dieser Mannschaft aufnehmen: internationale Vielfalt ausstrahlen. Wir sind alle Weltbürger, Bewohner des Planeten Erde.

## **(Erhaltung) Bio-Diversität/Lebensvielfalt**

Die Erde ist das Zuhause von alle lebenden Kreaturen. Tiere und Pflanzen siedeln sich dort an wo sie gedeihen oder (an)gepflanzt werden. So entstehen neue Sorten oder Hybriden, Mischlinge. Der Wunsch nach einer nachhaltigen Entwicklung ergibt zusammen gefügt mit diesem Staat der Weltbürger, wo demokratische Holarchie als Kosmopolitik als Regierungsform gilt, ein holistisches Gesamtbild.

In unterstehendem KO-Operation-(Um)Weltbürgersinn Modell stehen die vier Fachgebiete (Soziologie, Ökologie, Ökonomie und Kosmopologie) als Eckpfeiler des holistischen Denkens und Handelns. Diese 4 Pfeiler werden unterstützt von 4 Prozesse (Globales Verständnis, Lebensqualität, Wohlfahrt, Multi-Kultureller Wohlstand). Diese Prozesse wiederum werden unterstützt von existierenden Eigenschaften und Faktoren (Mentalität, Ehrlicher Welthandel, Zufriedenheit, Kooperation, Gesundheit, Vitalität, Biodiversität, Kreativität) die einerseits UmWeltbürgertum, andererseits nachhaltigen Haus-Halt in kürzeren Frist erschaffen und als Endziel eine holistische Synthese von beiden langfristige Entwicklungsprozesse (UmWeltbürgertum und nachhaltiger Haus-Halt) bezwecken: ein nachhaltiger oder wirtschaftlich ökologischer Haus-Halt weltweit getragen von Weltbürger (Kosmopoliten).

## **Nachhaltiges kosmopologisches Weltbild: UmWeltbürgertum**

Kosmopologie ist die Lehre des Verhalten des Menschen in Wechselwirkung mit direkter Umgebung und Umwelt (Kosmopolit in Biosphäre) und indirekt im Universum (z.B. Kosmonaut in Atmosphäre), im Mikro- und im Makrokosmos. Die universelle Wechselwirkung zwischen Mensch und (Um)Welt oder Kosmos.

Diese Kosmopologie ist eine Ab Spiegelung der gesamten Welt als Ganzheit, die Weltstadt als Spiegel der Welt, der Globalismus der Global Village und Global City, und der Ideen<sup>12</sup> die zu existierende Realität wird. Visionen die sich langfristig wie die Fortschritte in der Entwicklung des Lebens, die Evolution, durchsetzen. Ein zyklisches, dauerhaftes sich reproduzierendes Verhalten. Die Zukunftsstadt als nachhaltige Kosmopolis: Umwelt- oder Ökostadt mit ihren Umweltbürger als bewusste Sinnesbringer.

Sowie die Kunst sich inspirieren lässt von der Natur, *Natura Artis Magistra*, so wird die Natur von der Technik des Menschen, die Technologie, manipuliert und kultiviert, entstehen neue Arten, die wieder die Kunst inspirieren. Eine dauerhafte Wechselwirkung die uns als Menschen (er)stauen lässt. Leben ist strömen, bewegen, sich ändern: *panta rhei!* Alles fließt am besten im Einklang mit Feng Shui, im günstigen Strohm des Windes und Wassers. Leben mit der Natur.

Die Orientation und Situation des Hauses und der Städte sind oft im Einklang mit den vier Ur-Elementen, Erde, Wasser, Wind und Feuer, verbunden und inspiriert begeistert durch dem 5.ten Element den Ether, entworfen; eine sichere Ausgangsposition zur nachhaltigen Entwicklung.

## **KO-Operation Modell**

Die KO-Operation zum Umweltbürgersinn steht für eine neue Weltordnung die eine verantwortliche und beseelte Zusammenarbeit mit einem kollektiven und ganzheitlichen Anpack zwischen allerlei möglichen Gruppen, (quer) Verbindungen und Institute zentral stellt als wünschenswerte und

---

<sup>12</sup> Griechischer Philosoph Platon, *Der Staat*; die Welt als Abbildung oder Reflektion der Ideen und Gedanken.

notwendige Pfeiler für eine nachhaltige Haus-Haltung (ökologische Ökonomie/green economy) oder nachhaltige Wirtschaft. Wiederherstellung der Zusammenhänge durch Kooperation und Integration Mensch-Umwelt-Handel-Kosmos, eine holistische Einheit zur Heilung des Ganzen.

## KO-OPERATION:(UM)WELTBURGERSINN MODELL

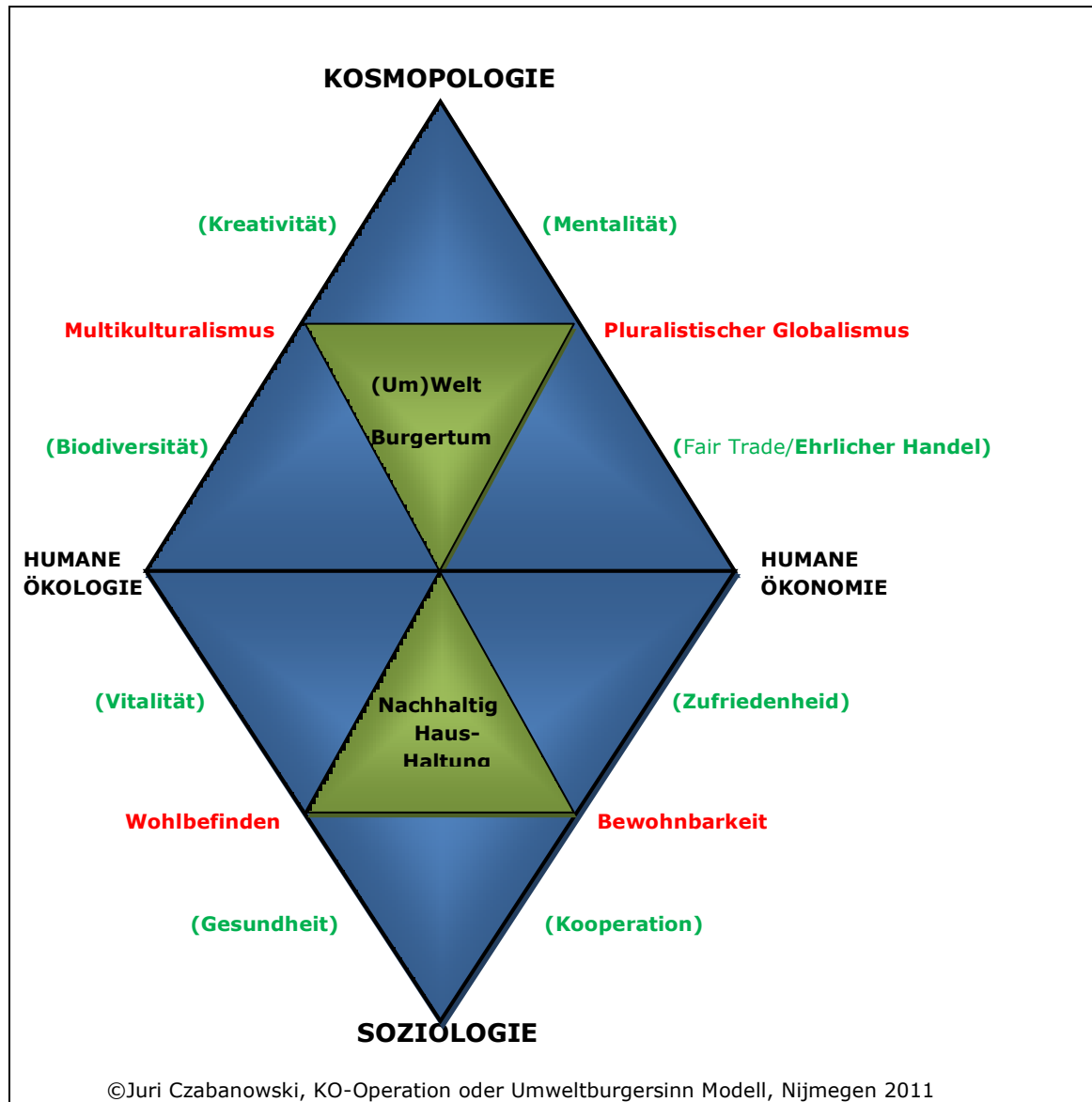


Abb.3: KO-OPERATION MODELL ALS NACHHALTIGES KOSMOPOLITISCH (UM)WELTBILD oder UMWELTBURGERSINN (Umweltburger(innen)halt(ung) im Zentrum) des *Our Common Future 21*; Figur: in rot 4 Prozesse, in grün 8 Konditionen für grünen Blaudruck des Planeten Erde (von aus dem Kosmos gesehen) Symbolisch als 18 eckiger Karat Diamant, Blau der Weltmeere (6 Dreiecke) und grün der begrüneten Erde (2 Dreiecke) ist gleich Verhältnis Wasserob.: Wasserob.= 1:3, Nijmegen 2011. (Nachhaltige Gesellschaft als alternatives gemeinsames Weltbild)

### Kurze Erläuterung Modell

Die holistische/ganzheitliche und synergetische **KO-Operation** (weltweit gemeinsame Heilung/Wiederherstellung mit Hilfe internationaler Zusammenarbeit) **Modell** integriert nachhaltigen Haus-Halt und Weltburgertum (Kosmopolitismus). Die Synthese der Synergie und der symbiotische Verbund zwischen den nachhaltigen Weltburger (Öko-Kosmopoliten), den Umweltburger in allerlei Verbände gilt als Grundwert für die nachhaltige Gesellschaft.

So entsteht im Zentrum des Modelles, der Treffpunkt der zwei grünen Dreiecke des (Um)Weltbürgertums und der nachhaltigen Haus-Haltung und den Punkt wo humane Ökologie gleich humane Ökonomie ist der **UMWELTBÜRGER(INNEN)HALT(UNG)**, der holistische Zusammenhang der harmonischen Einheit (holos) in der Vielfalt der kleinsten Teile (holon) als Mehrwert der ganzen Weltgemeinschaft. Jeder Bürger kann als wertvolle Perle einen Beitrag liefern an der notwendigen Änderung innerhalb dieser Weltgemeinschaft und ihr sozialer Umgang mit ihrer gebauten und natürlichen Umgebung. Das Leben selbst auf eine bewusstere Art und Weise auf einer höheren Ebene ein zu stufen, der wirkliche Diamant der Schöpfung heraus geschleift und entdeckt als Déjà vu der Erkenntnis des Zerbrechlichen: *Alles van waarde is weerloos (Alles von Wert ist schutzlos)*.<sup>13</sup> Zum vollen Glanz gekommen in dem mit weiten Augen geöffneten Eureka-Ruf <sup>14</sup>das nichts von selbst spricht<sup>15</sup> in der **Neue Not-Sachlichkeit!** In unser Kosmos (griechisch für Perle oder geordnetes System) gibt es einen durch der Sonne erglänzten Planeten, die Erde als Diamant (symbolisch 18-eckiger Karat<sup>16</sup>) der durch die Evolution durch stets weitere Zivilisation zum Hochglanz kommt aber auch auf die Gefahr hin der ein kristallener Edelstein in sich trägt, in Bruchteile zu zerfallen weil er zu lange geschleift wird. Die natürliche Evolution darf nicht in ihren Biorhythmus und kosmischen Entwicklung durch Eingreifen des Menschen außer Proportion belastet oder verstört werden. In Hinsicht auf nukleare Kraft ist äußerste auf Vorsicht geboten.

Die Proteste der Bürger gegen Kernkraft sind jedes Mal zu bejubeln.

### **Genesungsprozess durch Bewusstwerden**

Durch die Einsicht der gesammelten Erfahrungen welche Einflüsse die Wechselwirkung zwischen die Beziehung der Menschen und ihre Umwelt und deren Produkte bestehen, wächst das wertvolle Bewusstsein der notwendigen Änderung der Haltung, entwickelt sich Umweltbürgersinn im Ablauf des nachhaltigen Kurs der Neuen Not-Sachlichkeit. Der Weg des Taoismus ist ein völlig ausgewogener Weg des Gleichgewichts der die wichtige Bilanz zwischen den sich in Stand haltende Dualität der Dinge die Weisheit des nachhaltigen Kurs der zyklischen Naturprozesse zusammenhält, die Struktur des Organismus des Metabolismus der Erde in der richtigen kosmischen Kondition der Sphären des Atmos, Bios und Stratos: der Atem des Lebens aus dem Ether entfacht.

Weisheiten soll man gerade wie die Erfahrungen der Alten ehren und Kraft aus Ihnen schöpfen, die Heilungskraft unseres Planeten und das vitale Leben schützen.

### **KO-Operation**

Dieser Bund der Zusammenarbeit, KO-Operation, trägt wesentlich bei an einer nachhaltigen Entwicklung wegen der Möglichkeiten des Eingreifens (operatio) zur Wiederherstellung von zerrissenen oder zerbrochenen gegenseitige Verbände. Ein Heilungsprozess-in-Ausführung der Übereinstimmungen stimuliert: bewusst gewählte und getragen nachhaltige Haus-Haltung auf weltweite Ebene im 21. Jahrhundert.

Das KO-Operative Weltbild der (Um)Weltbürger dient der Entwicklung der gemeinsamen Nachhaltigen Gesellschaft, *Umweltbürgersinn*, als Alternative des ökonomischen kapitalistischen Weltbild. Zufriedenheit schafft Frieden als Zustand der Harmonie des Zusammenlebens oder Ko-Existenz. Harmonie der abgewogenen Werte fördern das vitale Wohlergehen und Wohlbefinden eines gesunden und erfreuten Daseins in der individuellen und soziale Existenz.

### **Unterstützende Prozesse und Konditionen**

Eine nachhaltige kosmopolitische Gesellschaft wird unterstützt von vier Prozesse (Uhr gemäß): pluralistischer Globalismus, Bewohnbarkeit, Wohlbefinden und Multi-Kulturalismus. Gegenseitig werden diese Prozesse nach 4 qualitative Eckpfeiler (Ökonomie, Soziologie, Ökologie, Kosmo-

---

<sup>13</sup> Zitat von Niederländischer Dichter Lucebert der Gruppe der Vijftigers (Funfziger).

<sup>14</sup> Ausruf *Eureka (ich habe es gefunden)* des griechischen Mathematiker und Entdecker *Archimedes*; nach Überlieferung seinen Entdeckung der Einheit der (körperlichen) Masse und ihre Veränderung: während seinen Aufenthalt in der Badewanne. das Gesetz des Archimedes: *Die aufwärtse kraft die ein Körper in einer Flüssigkeit oder Gas untergeht ist genau so groß wie das Gewicht der verschobenen Flüssigkeit oder des Gases.*

<sup>15</sup> Zitat von Niederländischen Journalist Martin Bril in der VPRO-Sendung *Zomergasten*.

<sup>16</sup> Karat ist sehr wahrscheinlich abgeleitet von den arabischen Name *Kharrub*, oder Johannesbrotbaum.



pologie) gekuppelt an 8 Konditionen: Mentalität, Fair Trade, Zufriedenheit, Kooperation, Gesundheit, Vitalität, Biodiversität (Lebensvielfalt) und Kreativität.

Aus der Tatkraft der integralen Zusammenarbeit (KO) der Menschen (Soziologie) und bewusst angefeuert von der Inspiration der Ideen (Kosmopologie) entsteht nach Eingreifen (Operation) eine Wiederherstellung, eine heilende Auswirkung auf Alles; ein synergetischer Verbund (KO-Operation) des dynamisch sozialen Gleichgewichts zwischen Ökologie und Ökonomie, eine nachhaltige Haus-Haltung die von ‚allen‘ Weltbürger getragen wird: UMWELTBURGER(INNEN)HALT(UNG) oder Umweltburgersinn. *Die Ökophilosophie* von Henryk Skolimowski und der *Kosmopolitismus* von Ahrwähler unterstützen teilweise meine Darstellung der Kosmopologie.

Dieses Artikel ist Teil einer weiteren Bearbeitung der Dissertation *Human-Ökologisch Orientierter Wohnungsbau*, sei es das dort eine direkte Kupplung zum Wohnungsmarkt gezogen wird.



Abb.4: Fotograf John Lenssen, Juri Czabanowski Hochwasser des Fluss Waal bei Nijmegen Anfang 2011 (NL) Hochwasser in dem fruchtbaren Zweiströmenland, in der Delta der Niederlanden, genannt!

#### **Biodaten Autor**

Gründer der Ich-AG URCHITECTON: *Nachhaltiges Bauen und Haus-Haltung auf (Grund)Werte der humanen Ökologie und -Ökonomie durch Biodiversität und (Um)Welthandel.*

Studie Kunstgeschichte, Radboud Universität Nijmegen (NL), Diplom 1992 und Doktorarbeit (übersetzt) *Human-Ökologisch Orientierter Wohnungsbau, Architekturhistorische Studie mit Empfehlungen für gesunde und umweltfreundliche Bauarten*, TU/ E 2006. Erschienen als *Bouwstenen 99*.

Dozent, Untersucher, Berater, Museum- und Stadtleiter, Schreiber und Dichter

© Juri Czabanowski/**U**rchitecton, *Teil 2: Alternative Wege zur Heilung des (zer)störendes überzivilisiertes Weltbildes*, Nijmegen 2011

Reproduktion oder Zitieren ist erstattet unter Bedingung des Vermeldens des Autors und des Verweisens des Copyrights wie hier oben vermeldet